

Bioabfall

Bioabfall ist ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff

In jeder Gemeinde wird jedem Haushalt, der keinen Garten oder keine Möglichkeit hat seinen Bioabfall zu kompostieren, eine Biomülltonne angeboten.

In diese Tonne darf nur biogener Abfall eingebracht werden. Getrennt gesammelter Bioabfall kann entweder in der Biogasanlage zur Energiegewinnung oder durch Kompostierung zu wertvollem Dünger verwertet werden. Verunreinigter Bioabfall verursacht einen enormen Aufwand bei der Aussortierung von Fehlwürfen (verpackte Lebensmittel, Plastiksäcke usw.). Wenn die Verunreinigung zu groß ist, muss der wertvolle Rohstoff kostenintensiv entsorgt werden!

Kleiner Aufwand – große Wirkung

- Die getrennte Sammlung von Bioabfall reduziert den Restabfall um bis zu 25 %!
- Aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird hochwertiger Kompost erzeugt. Er ersetzt Kunstdünger und Torf und wirkt humusaufbauend im Boden.
- Der Einsatz von Qualitätskompost ist von großer Bedeutung als Humusbildner, Nährstofflieferant und Bodenverbesserer.
- Außerdem trägt die Kompostierung durch die Fixierung von Kohlenstoff im Humus zum Klimaschutz bei.
- Als Energiequelle ersetzt Bioabfall fossile Brennstoffe: 1 m³ Biogas entspricht ca. 0,6 l Heizöl

Aus diesem Grund möchten wir in Erinnerung rufen, wie wertvoll Biomüll ist.

Eigenkompostierung:

Eigenkompostierung und Biotonne sind kein Widerspruch. Für Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Zitrusfrüchte und Unkraut aus dem Garten ist die Biotonne neben der Eigenkompostierung eine sinnvolle Ergänzung!

Ein natürlicher Kreislauf

Selbst kleinste Reste von Bioabfall sind wertvolle Rohstoffe. Sie werden zu Kompost, auf dem neue Pflanzen wachsen. So entsteht ein endloser, natürlicher Kreislauf ohne Abfall.

Was gehört in die Biotonne?

- Unverpackte Obst- und Gemüseabfälle
Eier-, Orangen-, Zitronen und Bananenschalen
- Speisereste, verdorbene Lebensmittel
- Fleischreste und Knochen
- Kaffeesud, Teebeutel
- verwelkte Schnittblumen, Balkonpflanzen und Gartenabfälle
- Rindenabfälle und unbehandelte Holzspäne



© Ben_Kerckx, Pixabay

Was gehört NICHT in die Biotonne?

- Verpackte Lebensmittel
- Jegliche Verpackungen aus Kunststoff, Glas und Alu...
- KaffEEKapseln aus Alu oder Kunststoff
- Altpapier, Karton und Schachteln
- Katzenstreu
- Hygieneartikel (Windeln usw.)
- Zigarettensstummel
- Plastiksackerl



© AWV Feldbach

BITTE NIEMALS PLASTIKSÄCKE ZUM BIOABFALL GEBEN, DIESE VERROTEN NICHT UND MÜSSEN AUFWENDIG AUSSORTIERT WERDEN!

Umwelt- und Abfallberaterin
Sieglinde Neumeister